



Handlung

Von einer Dienstmagd, die das Dorf Scheibling bereits vor 20 Jahren verlassen musste, tauchen plötzlich Briefe auf. Diese beinhalten, zum Ärger der Familienväter Scheiblings, Liebesgeständnisse an die Magd. Darunter befinden sich auch Treueschwüre des Bürgermeisters, der diesem Geschöpf damals ebenfalls nicht widerstehen konnte. Lehrer Furtner kommen diese Briefe gerade recht, denn er sieht in ihnen das passende „Argument“ sich die Hand der Tochter des Ortsvorstehers zu sichern.

Die Autoren

„Die drei Dorfheiligen“ ist ein von Max Neal (* 26. März 1865; † 1. Januar 1941) und Max Ferner (* 18. April 1881; † 5. Oktober 1940) 1920 geschriebener bayrischer Schwank und zählt sich zu den meistgespielten bayrischen Komödien aller Zeiten.

Hinter den Kulissen

Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Theaterstück begannen bereits im Juli 2013. Seitdem waren unsere Akteure fleißig mit dem Lernen ihrer Texte und dem Einleben in ihre Rolle beschäftigt. Außerdem bestaunen Sie heute eine vollkommen neue Bühne, welche von **Jürgen Frick** und **Mario Fießinger** von Grund auf neukonstruiert wurde. Das eigentliche Highlight findet in „Die drei Dorfheiligen“ leider noch keine Verwendung. Was sich dahinter verbirgt, erfahren Sie entweder im kommenden Jahr oder wenn Sie nur hartnäckig genug die „Eingeweihten“ befragen. ;-)

Natürlich sind auch zahlreiche Personen hinter und zudem auch auf der Bühne tätig. Beinahe unser gesamtes Management ist bei „Die drei Dorfheiligen“ auf der Bühne vertreten: **Albert Neher** (1. Vorstand) in der Rolle des Jakob, **Sandra Heinelt** (2. Vorstand) als Mariann, **Horst Kriegl** (Regisseur) als Simon und **Manuela Joos** (Schriftführerin) als sein Weib, Uschi. **Nina Prang** pudert neben ihrem Auftritt als Vroni den Spielern die allerletzte Falte aus dem Gesicht und **Andreas Joos** hat erneut alle Entwürfe der letzten Jahre über den Haufen geworfen. Ergebnis? Mitunter den aufklappbaren Zettel in Ihrer Hand. Nicht zu vergessen sind auch unser Kassier **Christian Horn**, der erneut den Kartenvorverkauf in der Kur-Apotheke übernommen hat als auch unser Pressesprecher **Wilfried Müller**, der zudem vorübergehend Unterkunft für die neue Bühne bot. Außerdem übernahm **Manfred Schlude** auch in dieser Saison das Malen der passenden Bühnenhintergründe.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!



Wenn die Worte fehlen...

... hilft in dieser Saison unsere Lintrud den Akteuren auf die Sprünge. Zuletzt stand sie 2008 in „... und wieder schweigen die Männer“ auf der Bühne und hat nun kurzfristig die Rolle der Souffleuse übernommen. Danke Lintrud!

